

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Einnahmen der Zollverwaltung

(in tausend Franken)

(Stand Dezember 1981)

Monat	Zölle	Übrige Einnahmen	Total 1981	Total 1980	1981	
					Mehr-einnahmen	Minder-einnahmen
Januar	218 371	49 774	268 145	273 836	—	5 692
Februar	230 229	89 352	319 580	299 314	20 267	—
März	272 122	88 887	361 008	341 880	19 129	—
April	272 913	68 485	341 398	329 353	12 045	—
Mai	250 737	65 329	316 067	338 361	—	22 294
Juni	316 931	56 644	373 575	317 986	55 589	—
Juli	317 232	76 447	393 679	357 081	36 598	—
August	262 362	49 126	311 489	320 246	—	8 758
September	292 522	55 566	348 089	364 563	—	16 474
Oktober	300 934	69 038	369 973	388 193	—	18 221
November	226 730	63 646	290 376	287 468	2 908	—
Dezember	282 548	63 311	345 859	336 509	9 350	—
1981 Jan.–Dez.	3 243 631	795 606	4 039 237	—	84 447	—
1980 Jan.–Dez.	3 170 701	784 090	—	3 954 791	—	—

Verfügung über Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Nationalstrasse N 1 im Bereich des Anschlusses Zürich-Altstetten

vom 13. Januar 1982

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement,

gestützt auf Artikel 32 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958¹⁾ über den Strassenverkehr
sowie die Artikel 108 Absatz 1 und 110 Absatz 2 der Verordnung vom 5. September 1979²⁾ über die Strassensignalisation,
verfügt:

Art. 1

Im Bereich des Anschlusses Zürich-Altstetten der Nationalstrasse N 1 wird in Fahrtrichtung Zürich zwischen km 280.200 und km 280.620 die Höchstgeschwindigkeit auf 100 km/h beschränkt.

Art. 2

Gegen die vorliegende Verfügung kann nach Artikel 72 Buchstabe a des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren³⁾ beim Bundesrat Beschwerde geführt werden.

Art. 3

Diese Verfügung tritt nach Ablauf der Beschwerdefrist (30 Tage nach der Veröffentlichung im Bundesblatt) in Kraft. Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen (Art. 55 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren³⁾).

13. Januar 1982

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:
Furgler

8211

¹⁾ SR 741.01

²⁾ SR 741.21

³⁾ SR 172.021

Verfügung über Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der Nationalstrasse N 12 sowie auf den Rampen der Verzweigung La Veyre (N 9/N 12)

vom 13. Januar 1982

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement,

gestützt auf Artikel 32 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958¹⁾
über den Strassenverkehr

sowie die Artikel 108 Absatz 1 und 110 Absatz 2 der Verordnung vom 5. Sep-
tember 1979²⁾ über die Strassensignalisation,

verfügt:

Art. 1

Folgende Geschwindigkeitsbeschränkungen werden eingeführt:

- | | |
|---|----------|
| a. Auf der Nationalstrasse N 12 in Fahrtrichtung Vevey | |
| – von km 3.300 bis km 0.620 | 100 km/h |
| – von km 0.620 bis zu den Rampen Fribourg–Martigny (km
0.90) bzw. Fribourg–Lausanne (km 0.180) der Verzweigung
La Veyre | 80 km/h |
| b. Auf den Rampen der Verzweigung La Veyre (N 9/N 12) | |
| – Rampe Fribourg–Lausanne | 60 km/h |
| – Rampe Fribourg–Martigny | 50 km/h |
| – Rampe Lausanne–Fribourg | 50 km/h |
| – Rampe Martigny–Fribourg | 60 km/h |

Art. 2

Gegen die vorliegende Verfügung kann nach Artikel 72 Buchstabe a des Bun-
desgesetzes über das Verwaltungsverfahren³⁾ beim Bundesrat Beschwerde ge-
führt werden.

Art. 3

Diese Verfügung tritt nach Ablauf der Beschwerdefrist (30 Tage nach der Veröf-
fentlichung im Bundesblatt) in Kraft. Einer allfälligen Beschwerde wird die auf-

¹⁾ SR 741.01

²⁾ SR 741.21

³⁾ SR 172.021

schiebende Wirkung entzogen (Art. 55 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren¹⁾).

13. Januar 1982

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:
Furgler

8212

¹⁾ SR 172.021

Vorladungen

Füs Rekr *Kälin Benno*, geb. 7. April 1958, von Einsiedeln, ledig, Elektromonteur, zuletzt wohnhaft gewesen in 7000 Chur, Barblanstrasse 12, zurzeit unbekanntem Aufenthalts in den USA, wird hiermit aufgefordert, am Mittwoch, 27. Januar 1982, 16 Uhr, in Chur, Kreisgericht, als Angeklagter vor Divisionsgericht 12 zur Hauptverhandlung zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

13. Januar 1982

Divisionsgericht 12

Der Präsident: a. i. Major Guyan

Sap *Styner Herbert Heinrich*, geb. 5. August 1944 in Bern, von Unterentfelden AG, Unternehmer, zuletzt wohnhaft gewesen 3014 Bern, Winkelriedstrasse 7, zurzeit in Gibraltar, wird hiermit aufgefordert, am Mittwoch, 27. Januar 1982, 16.30 Uhr, in Thun, Rathaus, als Angeklagter vor Divisionsgericht 10B zu erscheinen.

Falls der Angeklagte dieser öffentlichen Vorladung nicht Folge leistet, wird gemäss Artikel 155 Militärstrafprozess das Verfahren gegen Abwesende durchgeführt.

15. Januar 1982

Divisionsgericht 10B

Der Präsident: Oberst Blumenstein

Verpfändungsbesuch für eine Standseilbahn

Die Luftseilbahnen Saas-Fee AG, mit Sitz in Saas-Fee, stellt das Begehren, es möchte ihr bewilligt werden, die Bahnlinie ihrer Standseilbahn Felskinn-Mittelallalin in einer Betriebslänge von 1473 m, samt Zubehör und Betriebsmaterial im Sinne von Artikel 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen zu verpfänden.

Die Verpfändung erfolgt im 1. Rang und dient zur Sicherstellung eines Baukredits von 13 475 000 Franken zur teilweisen Finanzierung der Baukosten der Standseilbahn.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungsbegehren sind dem Bundesamt für Verkehr in Bern bis zum 15. Februar 1982 schriftlich einzureichen.

12. Januar 1982

Bundesamt für Verkehr
Rechtsdienst

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1982
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.01.1982
Date	
Data	
Seite	147-152
Page	
Pagina	
Ref. No	10 048 550

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.